

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Innovation und Digitalisierung	Datum 13.01.2020	Drucksachen-Nr. 2020/006
--	---------------------	------------------------------------

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	27.01.2020
Kreistag	öffentlich	10.02.2020

Tagesordnungspunkt 3.3

Kreishaushalt 2020:

Teilhaushalt 5 - Innovation und Digitalisierung

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag, die vorliegenden Planansätze im Rahmen des Gesamthaushalts 2020 zu beschließen.

Sachverhalt

IT-Referat

Ergebnis-Haushalt

Bei der Kostenart 42220000 (Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen) steigt der Aufwand vor allem wegen des hausweiten Ausbaus von E-Akte, E-Rechnung und Langzeitarchivierung: z. B. bei der Organisationsberatung (11101101) 180 T€, Kultur + Geschichte (11141101) 20 T€.

Bei der Kostenart 42310001 (IT-Mieten) erhöht sich der Bedarf, weil grundsätzlich mehr IT-Arbeitsplätze und generell wegen der E-Akte ein zweiter Monitor nötig werden. Dazu kommt: 2020 endet der bisherige Leasingvertrag der PCs und Monitore, die bisherigen Geräte sind end-of-life (inklusive Betriebssystem Windows 7 > von Microsoft ab Januar 2020 nicht mehr gepflegt und damit eine Sicherheitslücke).

Aufwand für IT (42710001): Hier wird - ebenfalls vornehmlich für E-Akte/E-Rechnung – eingeplant, dass die Organisationsberatung (11101101) 125 T€, das Jugendamt 130 T€, das Amt für Gesundheit und Versorgung 100 T€ benötigen. Für das zentrale Scanbüro sowie zentrale Technik, um die Fachämter mit E-Akte/E-Rechnung versorgen zu können, sind 500 T€ vorgesehen.

Consultingkosten (44294000) - In 2020 sind folgende Themen geplant, für die mehr Beratungsdienstleistung als bisher bezogen werden muss: Softwareverteilung (MS SCCM) und Malware-Schutz, basierend auf dem neuen Betriebssystem Windows 10 (s. o.), Serverumbau für neue Anforderungen aus dem Bereich Baugenehmigungsverfahren, verschlüsselter E-Mail-Verkehr, Überwachungssystem für die IT-Infrastruktur, Absicherung der Netzwerkzüge etc.

Generell haben die Preise für IT angezogen.

Investiv-Haushalt

Für den Ausbau der Sitzungsräume und –säle, Server-, Speichermaschinen- und Netzausbau (teilweise Ersatzbeschaffungen wegen Überalterung) sind 509 T€ kalkuliert.

Personalsituation

Themen wie Digitalisierungsoffensive und damit notwendige komplexere Datensicherheits- und -sicherungslösungen, Einführung der E-Akte, E-Justice, Anwachsen der Anzahl von Heimarbeitsplätzen, Gesetz zur E-Rechnung, verschärfte IT-Bedingungen aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung erfordern einen Personalzuwachs an hochqualifiziertem IT-Personal. Auch deshalb werden im IT-Referat aktuell fünf junge Leute in IT-Berufen mit IHK-Abschluss ausgebildet.

Digitalisierung

Ergebnis-Haushalt

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung ist aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen weiter voranzutreiben. Es entsteht Bedarf in Höhe von 811 T€ für beratende, fordernde und fördernde Aufgaben u.a. für die Projekte E-Rechnung, E-Akte, digitaler Posteingang, digitale Kraftfahrzeugzulassung.

Finanzielle Auswirkungen

Wie im Entwurf des Haushaltsplans 2020 auf den Seiten 441 bis 450 sowie 506 bis 509 dargestellt.

Anlagen

Entfällt.